

Mitteilung für die Öffentlichkeit

Gemeindehaus
Bernstrasse 1
Postfach
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 45 25
Fax 031 790 45 79

Konolfingen, 18. August 2021 – sm

bau@konolfingen.ch
www.konolfingen.ch

Entwicklungsstrategie Inseli 2040 – Mitteilung

Interne Laufnummer: 2202

Guten Tag

Seit einigen Jahren arbeitet die Gemeinde gemeinsam mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren, von der katholischen Kirche bis zum Tennisclub, an einem Gesamtkonzept für die Weiterentwicklung des Inseli-Areals. Aufgrund von Verzögerungen – bedingt durch die Covid-19-Pandemie – verabschiedete der Gemeinderat im Herbst 2020 die Umsetzung der Entwicklungsstrategie und hat zudem beschlossen, verschiedene Massnahmen umzusetzen. Im Juni 2020 wurde ferner von einem Initianten-Team die Idee eines Asphalt-Pumptracks lanciert.

Der Gemeinderat informiert am 26. Oktober 2021, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus die Bevölkerung umfassend über seine Pläne zur Weiterentwicklung des Inseli-Areals (in Abhängigkeit der Covid-19-Massnahmen).

Vorgängig informieren wir Sie gerne in einer ersten Kurzfassung über das Inseli-Areal und sein enormes Entwicklungspotential.

Ausgangslage

Mehrere Bestandteile der Sportanlagen auf dem Inseli-Areal nähern sich dem Ende ihres Lebenszyklus und sollen saniert resp. teilweise erweitert werden. Hinsichtlich der vorhandenen Gebäude und Aussenanlagen existieren verschiedene Möglichkeiten, um Synergien zu nutzen. Zudem besteht der Wunsch, das Areal für eine breite Bevölkerung attraktiver zu gestalten.

Der Gemeinderat hat darum die folgende Vision für das Areal verabschiedet: *„Das Inseli als ein von allen Generationen genutzter Ort für Sport, Begegnung und Freizeit“*.

Entwicklungsstrategie 2040

Die erarbeitete **Entwicklungsstrategie** zeigt auf, wie das Inseli-Areal mit dem Zeithorizont 2040 zu einer Sport- und Freizeitanlage für eine breite Bevölkerung werden kann. Die Erarbeitung wurde eng durch eine kompetente Arbeitsgruppe begleitet, wobei die Anforderungen der verschiedenen Nutzergruppen nach Möglichkeiten berücksichtigt wurden.

Bezüglich den Umsetzungsschritten und der Realisierung in Etappen sind gewisse betriebliche Abhängigkeiten und die Dringlichkeit des Sanierungsbedarfs der einzelnen Anlagen zu berücksichtigen. Die Entwicklungsstrategie ist als Rahmen und Orientierungspunkt zu verstehen. Sie dient als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat und erlaubt es, gewisse Vorhaben zu priorisieren und eine entsprechende langfristige Finanzplanung ins Auge zu fassen.

Durch die Angebotserweiterung und mehr gemeinschaftlich genutzte Infrastrukturen kann es gelingen, das Inseli-Areal zu einem beliebten Ort werden zu lassen, an dem sich Jung und Alt mit verschiedenen Interessen begegnen und verschiedenste Anlässe zusammen geniessen sollen.

Die Inhalte der Strategie in der Übersicht (erläuternd zum beiliegenden Situationsplan)

Zentrumsbereich / Begegnungsraum

In einem Begegnungsbereich soll der Kern des "Inseli" entstehen: Spielplatz, Aussensitzplatz Restaurant (Synergiennutzung der bis anhin diversen Restaurationsanlagen), Bewegungsbereich, Platz unter Bäumen, Sitzbänke und Aufenthaltszonen, möglicherweise ein Feld für Beachvolley und Beachsoccer.

Sobald ein Spielplatz im Zentrum geschaffen ist, kann der heutige Spielplatz aufgehoben und einer anderen Nutzung zugeführt werden. Dies ist zusammen mit der Parkfläche sowie in Abstimmung mit der katholischen Kirche zu betrachten. Mit der Umlegung des Hünigebachs entsteht ein Potenzial zur Nutzung von Synergien.

Verkehr, Parkierung und Pumptrack

Die Parkierungsfläche wird gegenüber dem heutigen Bestand beibehalten, wobei eine Belagssanierung vorgesehen ist. Zusätzlich wird das Angebot an Abstellplätzen für Velos erhöht.

Generell sind alle notwendigen Anlieferungen und besonderen Aktivitäten nach wie vor möglich. Die Verwendung eines Zeltes für das Inseli-Fest, wie auch die Flächennutzung durch einen Zirkus bleiben erhalten. Bei der Erneuerung des Parkplatzes sowie der Gestaltung des Begegnungsbereichs sind langfristig mögliche Anforderungen einer Gewerbeausstellung auf dem Inseli-Areal mitzudenken.

Die Veloführung quer durch das Inseli-Areal wird durch geeignete Massnahmen gelenkt. Die Reduktion der Durchfahrtgeschwindigkeit soll entsprechend der Nutzung erfolgen.

Im Norden des Areals ist ein Pumptrack geplant. Für den nordöstlichen Bereich des nahen Parkplatzes könnten temporäre Anlagen für Trendsportarten (bspw. für den Rollsport) gemietet werden.

Fussball / Finnenbahn

Der FC Konolfingen benötigt für seine steigende Anzahl an Mannschaften ein saniertes Spielfeld und zusätzliche Trainingsflächen, um die Trainings- und Matchbetriebe durchzuführen. Um die mittel- und langfristigen Bedürfnisse zu decken, sind verschiedene Varianten denkbar. Zur Auswahl stehen Kleinfelder, zusätzliche Übungsbereiche oder auch ein weiteres Grossfeld. Die im beiliegenden Plan abgebildeten Flächen sind dabei als Maximalvariante zu verstehen. Allfällige Flächenerweiterungen erfolgen in östlicher Richtung. Eine Finnenbahn „umschlingt“ die Fussballflächen.

Tennis

Der Tennisclub verzeichnet steigende Mitgliederzahlen und fängt auch eine überregionale Unterversorgung auf. Mittelfristig ist die Umlegung der heutigen zwei Plätze an der Inselistrasse ins Inseli denkbar. Für eine langfristige Erweiterung in östlicher Richtung kann ein Angebot von 8 Feldern in Betracht gezogen werden.

Gebäude

Die in der Strategie dargestellten und beschriebenen Formen sind schematisch und als Maximalvarianten zu verstehen. Die detaillierte Ausgestaltung der Gebäude ist im Rahmen eines Vorprojekt-Verfahrens festzulegen. Sowohl für Haupt- wie Unterhaltsgebäude kann auch in Betracht gezogen werden, lediglich Teilneubauten zu erstellen und einen Teil des heutigen Bestandes weiter zu nutzen.

Denkbar ist ein 2-stöckiges Hauptgebäude, das einen zentralen Eingang und Empfang (Adressierung) haben soll. Zudem ist ein 1-stöckiges beheizbares Unterhaltsgebäude vorgesehen.

Für das bestehende Kindergartengebäude sind nach dem Bau der Schullandschaft Stalden neue Nutzungen denkbar, beispielsweise für eine Spielgruppe, eine Kindertagesstätte oder für die Kinder- und Jugendfachstelle.

Die unmittelbare Umgebung dieses Gebäudes soll unter anderem so umgestaltet werden, dass mehr Bezug zum Inseli-Areal entsteht, die Chise unter Berücksichtigung der Sicherheit sowie das nebenanliegende „Pärkli“ miteinbezogen wird. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass die heute geschlossenen Freiräume geöffnet werden (Sicherheitsempfinden).

Langfristige Erweiterung Schwimmbad / weitere Arealnutzung

Langfristig kann die Freifläche zum Schwimmbad in Richtung Süden vergrössert werden, ohne jedoch die Wasserfläche zu erweitern. Eine langfristige Arealerweiterung für eine allfällige weitere, heute noch unbekanntere Nutzung kann in östlicher Richtung erfolgen, wo die ZÖN-Fläche noch Reserven ausweist.

Schutz der Nachbarschaft vor Immissionen

Im Vorfeld zur Entwicklungsstrategie wurden Bedenken über zusätzliche Lärmimmissionen in die Nachbarschaft hinaus geäussert. Das Thema «Lärm» soll in der Planung mitgedacht werden. Regulierungsmassnahmen zu privatem Verkehr, Öffnungszeiten, lärm mindernden Materialien, Organisation des Freizeitbetriebs, Schallschutz usw. müssen zwingend unter Einbezug der Akteure berücksichtigt werden.

Weiteres Vorgehen

Wir freuen uns, Ihnen die „Entwicklungsstrategie Inseli 2040“ erläutern zu können.

Im Anschluss an den Informationsanlass erhält die Bevölkerung mittels Online-Umfrage die Möglichkeit, sich zur Strategie zu äussern.

Als ersten Umsetzungsschritt strebt der Gemeinderat die Sanierung und allfällige Erweiterung der Fussballflächen sowie die Schaffung eines lebendigen Begegnungsraums für alle Generationen an.

Freundliche Grüsse

Gemeinde Konolfingen

Ressort Bildung / Kultur / Sport


Die Ressortchefin



Ursula Steffen

Ressort Hochbau / Planung

Der Ressortchef



Simon Buri

Abteilung Bau

Der Abteilungsleiter / PL



Sascha Marti

